SYXYL

Darmgesund leben.

Ratgeber Darmflora-Balance.

Die Macht des Mikrobioms.

Wir leben in Symbiose mit zahllosen nützlichen Mikroorganismen, die in unserem Verdauungstrakt siedeln. Heute weiß man, dass die Zusammensetzung dieser Darmflora – auch Mikrobiota genannt – großen Einfluss auf Gesundheit und Wohlbefinden hat. Die Wissenschaft ist gerade erst dabei, ihre volle Bedeutung zu erfassen.

Klein, aber oho!

Erste Forschungsergebnisse lassen den Schluss zu, dass die menschliche Mikrobiota nicht nur bei der Verdauung und bei der Immunabwehr eine wichtige Rolle spielt, sondern sogar unsere Psyche beeinflusst. Eine gestörte Darmflora dagegen – zum Beispiel als Folge einer Antibiotika-Therapie – kann Ursache für viele Beschwerden sein.

Grund genug, um diesem faszinierenden Teil unseres Körpers die Aufmerksamkeit zu schenken, die ihm gebührt!

Die Zusammensetzung der Darmflora ist so individuell wie ein Fingerabdruck:

Rund 70 % der Darmbakterien bilden ein Besiedelungsmuster, das sich von Mensch zu Mensch unterscheidet!

Der Darm – die unterschätzte Körpermitte.

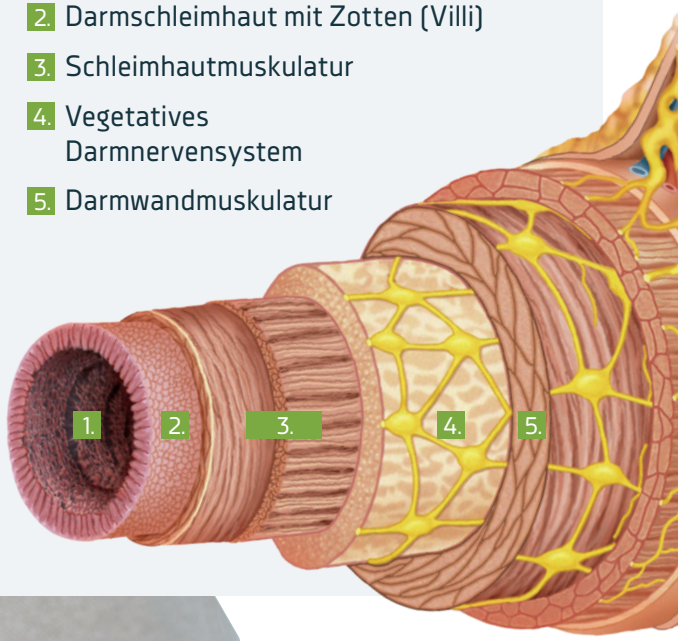
Unser Darm ist wortwörtlich von zentraler Bedeutung: Er steht nicht nur über Blut und Lymphe mit allen Bereichen unseres Organismus in Verbindung, sondern besitzt darüber hinaus ein eigenständiges Nervensystem aus ca. 100 Millionen Nervenzellen; manchmal auch „Bauchhirn“ genannt.

Barriere gegen Eindringlinge.

„Die Gesundheit sitzt im Darm“ wusste schon Hippokrates. Wie recht er damit hatte: Die Darmschleimhaut bildet gemeinsam mit der darauf sitzenden Mukusschicht und der Mikrobiota die sogenannte Darmbarriere. Ist diese Schutzschicht beschädigt, können Krankheitserreger oder Gifte hindurch und in den Körper gelangen.

Darmaufbau

1. Lumen
2. Darmschleimhaut mit Zotten (Villi)
3. Schleimhautmuskulatur
4. Vegetatives Darmnervensystem
5. Darmwandmuskulatur



Was dem Darm zu schaffen macht.

Wie die meisten von uns wissen, spürt der Darm auch psychischen Stress oder gar Angst. In erster Linie sind es jedoch externe Faktoren, die ernsthafte Probleme bereiten: Krankheitserreger zum Beispiel oder eine dauerhaft ungesunde Ernährung. Großen Schaden richten jedoch auch Genussgifte wie Alkohol und Nikotin an sowie Antibiotika!

Antibiotika und ihre zwei Gesichter.

Antibiotika sind einerseits die stärkste Waffe gegen bakterielle Erkrankungen. Sie sind jedoch auch ein zweischneidiges Schwert: Vor allem unspezifische Breitband-Antibiotika zerstören Krankheitserreger gleichermaßen wie lebensnotwendige Darmbakterien, die normalerweise bis zu 80 % des Dünn- und Dickdarms besiedeln. Deshalb sollte nach einer Antibiotika-Therapie die Darmflora rekultiviert werden.

ProBio-Cult® Duo – nach Antibiotika-Einnahme geeignet.[1)]

ProBio-Cult® Duo enthält Riboflavin für die Erhaltung der Darmschleimhaut sowie Folsäure, Vitamin B12 und D für die normale Funktion des Immunsystems. Zum anderen die zwei ausgewählten Bakterienstämme LA-5® und BB-12®. So unterstützt ProBio-Cult® Duo den Körper gleich doppelt.

- Riboflavin trägt zur Erhaltung normaler Schleimhäute bei; also auch der Darmschleimhaut.
- Folsäure, Vitamin B12 und Vitamin D tragen zur normalen Funktion des Immunsystems bei.
- Mit Glutamin.
- Zusätzlich mit den zwei ausgewählten Bakterienstämmen LA-5® und BB-12®.

Verzehrempfehlung:
2 x täglich morgens und abends
2 Kapseln vor oder zu den Mahlzeiten unzerkaut schlucken.

PZN/Packungsgröße:
13335759 / 30 Kapseln
13837308 / 100 Kapseln

Gelatinefrei, laktosefrei, glutenfrei, hefefrei sowie titandioxidfrei.

Magensaftresistent.

1) Antibiotika können die Besiedelung des Darms mit Bakterien verändern. Der Verzehr von spezifischen Bakterien wie z. B. LA-5® und BB-12® kann etwaige Veränderungen ausgleichen.

Kinderleichte Darmpflege.

Die ersten drei Lebensjahre sind prägend für die Entwicklung der Darmflora. Von Geburt an bis zu ihrer Stabilisierung ist sie einer Vielzahl von Einflussfaktoren ausgesetzt. Insbesondere kann eine Antibiotika-Therapie die Darmflora nachhaltig verändern.

Daher kann auch bei Kindern nach einer Antibiotika-Therapie ein Präparat wie beispielsweise ProBio-Cult® Junior Pro sinnvoll sein.

ProBio-Cult® Junior Pro.

Nahrungsergänzungsmittel mit Vitaminen und Milchsäurebakterien.

- Biotin trägt zur Erhaltung normaler Schleimhäute bei; also auch der Darmschleimhaut.
- Vitamin D unterstützt die normale Funktion des Immunsystems bei Kindern.
- Mit vier ausgewählten Milchsäurebakterienstämmen.

Verzehrempfehlung: Erwachsene verzehren 1–2 Sticks vor oder zu den Mahlzeiten. Für Kinder ab 4 Jahren kann täglich 1 Stick empfohlen werden.

PZN/Packungsgröße: 16586019 / 30 Sticks

Syxyl GmbH & Co. KG
Gereonsmühlengasse 5
50670 Köln

dialog@syxyl-service.de

Informieren Sie sich
auf www.syxyl.de

Folgen Sie uns
auf Instagram